



Konzept zur Beruflichen Orientierung

1. Zielsetzung

Die Berufliche Orientierung ist auch schon in der Primarstufe ein wichtiger Bestandteil. Wir wollen unsere Schülerinnen und Schüler frühzeitig und altersgerecht an die Arbeits- und Berufswelt heranzuführen. Dabei sollen sie erste Einblicke in unterschiedliche Tätigkeiten erhalten, eigene Interessen entdecken und ein grundlegendes Verständnis für Arbeit als Teil des gesellschaftlichen Lebens entwickeln. Eine konkrete Berufswahl steht dabei aus Altersgründen natürlich noch nicht im Vordergrund.

2. Grundsätze der Umsetzung

Ausgangspunkt für die Umsetzung der Beruflichen Orientierung sind dabei die Lebenswelt, Erfahrungen und Interessen unserer Schülerinnen und Schüler. Die Inhalte werden handlungsorientiert, kindgerecht und differenziert gestaltet.

In den Jahrgangsstufen 1 bis 4 erfolgt die Berufliche Orientierung spielerisch und erkundend. Die Schülerinnen und Schüler lernen Berufe aus ihrem unmittelbaren Umfeld kennen und setzen sich mit alltäglichen Tätigkeiten auseinander.

In den Jahrgangsstufen 5 und 6 wird die Berufliche Orientierung im Fach WAT vertieft. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich systematischer mit verschiedenen Berufsfeldern auseinander und erhalten erste Einblicke in Arbeitsprozesse und Arbeitsorte. Es werden Aufgaben mit Bezug zur Lebens- und Arbeitswelt bearbeitet. Zudem reflektieren die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Interessen und Fähigkeiten.

3. Evaluation und Weiterentwicklung

Die Maßnahmen zur Beruflichen Orientierung werden regelmäßig überprüft und weiterentwickelt. Grundlage hierfür sind Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler, der Austausch im Kollegium sowie die Zusammenarbeit mit Eltern und Kooperationspartnern.